

Marco Goecke wird nicht verlängert

Der Vertrag des Hauschoreografen des Stuttgarter Ballett läuft zum Ende der Spielzeit 2017/2018 aus

Veröffentlicht am 11.07.2017, von Presstext

Stuttgart - Der designierte Ballettintendant Tamas Detrich gab bekannt, dass er den Vertrag von Hauschoreograf Marco Goecke, der bis Ende der Spielzeit 2017/2018 läuft, nicht verlängern wird.

In einer Pressemitteilung ließ Detrich bekanntgeben, dass er eine „eigene künstlerische Richtung einschlagen wolle“. Detrich will dafür auf die Suche nach talentiertem Nachwuchs gehen. Dabei sollen Goeckes Werke im Repertoire der Kompanie erhalten bleiben, da der Künstler inzwischen „zur choreografischen Geschichte“ des Hauses gehöre.

Goecke wurde 2005 von Ballettintendant Reid Anderson zum Hauschoreographen des Stuttgarter Ballett ernannt. Seitdem hat er zwölf Stücke für das Stuttgarter Ballett kreiert, darunter zwei abendfüllende Stücke, und somit das zeitgenössische Repertoire der Kompanie maßgeblich geprägt.



"Orlando" von Marco Goecke; Friedemann Vogel
© Stuttgarter Ballett



"Lucid Dreams" von Marco Goecke; Roman Novitzky, Louis Stiens und Matteo Crockard-Villa
© Stuttgarter Ballett